

Determinanten der starken Inanspruchnahme von Gesundheitsleistungen im Längsschnitt. Ergebnisse einer bevölkerungsrepräsentativen Längsschnittstudie (Deutsches Alterssurvey)

Ein kleiner Anteil an Patienten verursacht derzeit einen beträchtlichen Anteil an den Arztbesuchen in Deutschland. Da diese Patienten einen beträchtlichen Ressourcenaufwand verursachen, ist es wesentlich, die Determinanten der starken Leistungsanspruchnahme zu kennen. Allerdings haben sich bisher fast ausschließlich Querschnittstudien mit den Korrelaten der starken Leistungsanspruchnahme auseinandergesetzt. Längsschnittstudien sind allerdings wesentlich, um Einblicke in die Mechanismen, die zu einer starken Leistungsanspruchnahme führen, zu gewinnen. Anhand einer bevölkerungsbasierten Längsschnittbefragung, dem Deutschen Alterssurvey, zielt diese Arbeit mithilfe spezifischer Regressionsmodelle für Längsschnittdaten darauf ab, die Faktoren, die eine starke Leistungsanspruchnahme verursachen, zu identifizieren. Die Stichprobe gilt dabei als repräsentativ für zuhause lebende Individuen ab 40 Jahren in Deutschland. Dieses Wissen ist wesentlich, um eine entsprechende unverhältnismäßig starke Leistungsanspruchnahme in Zukunft zu vermeiden.